



Amtsblatt

DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

mit den Ortsteilen **Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf**

GEMEINDEVERWALTUNG MITTELHERWIGSDORF • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf
Tel.: 0 35 83 / 5 01 30 • Fax: 0 35 83 / 5 01 39 • E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de • www.mittelherwigsdorf.de



Nr. 06

14. Juni 2023

32. Jahrgang

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

der Monat Juni steht in Mittelherwigsdorf ganz im Zeichen der Kinder. Nicht nur die Tatsache, dass der jährliche Kindertag traditionell am 1. Juni begangen wird, ist dafür ausschlaggebend. Sondern vielmehr der Umstand, dass unser Mittelherwigsdorfer Grundschul- und Hortgelände in der Woche vom 12. bis zum 17. Juni zum Zirkus- und Festgelände mutiert. Zirkus TASIFAN gibt sich erneut die Ehre und wird traditionell im Vier-Jahres-Rhythmus innerhalb einer Projektwoche unsere knapp 160 Grundschüler in Clowns, Akrobaten, Bühnentechniker, Reporter und auch Köche verwandeln. Höhepunkte werden die Aufführungen im großen Zirkuszelt am 16. und 17. Juni sein, die in erster Linie den stolzen Eltern und Großeltern der Grundschüler vorbehalten sein werden. Für alle offen steht hingegen das Schulfest anlässlich „130 Jahre Grundschule Mittelherwigsdorf“, das sich an die Zirkusvorstellung am Samstag anschließt und zugleich den Abschluss einer an Höhepunkten reichen Woche bilden wird. Ich bedanke mich bei allen, die mit ihrer Spende, ihrer Zeit, ihrem Ideenreichtum, der helfenden Hand oder anderweitigen Form der Unterstützung dafür gesorgt haben, den Kindern diese – in finanzieller Hinsicht nicht gerade günstigen, aber dennoch für die Entwicklung der Kinder unbezahlbaren – Festtage zu organisieren.

Ermöglicht wird dieser Höhepunkt nicht zuletzt auch durch die Unterstützung des Zirkus APPLAUDINO, der für das Schulprojekt sein großes Zwei-Mast-Zirkuszelt zur Verfügung stellt. Dabei hat das in Trägerschaft der ev.-luth. Kirche befindliche Kinder- und Jugendprojekt selber großen Grund zum Feiern: Anfang Juni konnte im prall gefüllten Festzelt bereits das 20. Gründungsjubiläum begangen werden. Was die Vorfreude auf die Schulprojektwoche nochmals gesteigert haben dürfte. Herzlichen Dank auch für diese Unterstützung.

Groß sind derzeit sowohl Vorfreude wie auch Erwartungen im Kinderhaus Eckartsberg. Zum 1. Juli wird Rainald Reinke aus Ebersbach-Neugersdorf seine neue Tätigkeit als Leiter des Kinderhauses „Sonnenblume“ in Eckartsberg aufnehmen. Wir heißen Herrn Reinke herzlich willkommen und freuen uns auf eine gedeihliche Zusammenarbeit im Sinne der guten Entwicklung der uns gemeinsam anvertrauten Kinder und wünschen ihm einen guten Start in unserer Einrichtung. Ich wünsche also allen – und insbesondere den Jüngsten unter uns – einen ausgefüllten und erlebnisreichen Monat Juni, der ja bereits mit jeder Menge Sonnenschein gestartet ist.

Ihr Markus Hallmann, Bürgermeister

Sprechstunde des Friedensrichters

Aufgrund Renovierungsarbeiten findet derzeit keine Sprechstunde des Friedensrichters im Gemeindeamt statt.

Terminvereinbarungen sind trotzdem jederzeit möglich.

Per E-Mail erreichen Sie die Friedensrichter unter: friedensrichter@mittelherwigsdorf.de.

Die eingegangene Post wird ungeöffnet an den Friedensrichter weitergeleitet.

Die Postanschrift lautet:

Gemeinde Mittelherwigsdorf
– Friedensrichter –
Am Gemeindeamt 7
02763 Mittelherwigsdorf

Gemeinderatssitzung Juni 2023

Die nächste Gemeinderatssitzung wird am **Donnerstag, den 29. Juni 2023, um 19.30 Uhr im Vereinshaus der SG Rotation, Hinterer Weg 6, in Oberseifersdorf**, stattfinden. Die Tagesordnung ist den Aushängen zu entnehmen und wird unter www.mittelherwigsdorf.de bekanntgegeben. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Markus Hallmann, Bürgermeister

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag	9.00–12.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr

Liebe Kinder, liebe Eltern, Großeltern und Angehörige,

Ich möchte mich Euch/Ihnen als das neue Gesicht im Kindergarten Eckartsberg vorstellen. Mein Name ist Rainald Reinke, ich bin 33 Jahre alt und werde ab 1. Juli 2023 in der Einrichtung als Leiter tätig sein.

Seit 12 Jahren bin ich im Bereich der Sozialpädagogik unterwegs und kann somit auf eine umfangreiche Erfahrung zurückgreifen. Diese möchte ich nun nutzen, um mich im Kinderhaus „Sonnenblume“ einzubringen. Dabei ist es mir wichtig, Bewährtes zu erhalten und die gute Arbeit der Kollegen fortzuführen. Für meine zukünftige Arbeit möchte ich Wert darauf legen die Kita, gemeinsam mit dem Team, weiterhin zu einen modernen Ort der Bildung, Erziehung und liebevollen Betreuung weiterzuentwickeln.

Ich freue mich über eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und darauf Sie, liebe Eltern und Kinder, kennenzulernen.

Mit freundlichen Grüßen

Rainald Reinke



Beschlüsse der Gemeinderatssitzung am 22. Mai 2023

Beschluss-Nr.: 032/05/2023

Der Gemeinderat beschließt, der Fa. Elektro Schäfer mit einer vorläufigen Bruttoangebotssumme von 14.962,11 € den Zuschlag für das Los 4 Datennetz der Maßnahme „Innenrenovierung Gemeindeamt“ zu erteilen. Zugleich wird der Bürgermeister ermächtigt, begründete Nachtragsleistungen im Rahmen seiner Befugnisse aus der gemeindlichen Hauptsatzung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates
Einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend und stimmberechtigt: 13
Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmhaltungen: 0
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 033/05/2023

Der Gemeinderat beschließt, der Fa. Halang GmbH & Co. KG mit einer vorläufigen Bruttoangebotssumme von 13.752,83 € den Zuschlag für den Neubau der Rollerstrecke am Kinderhaus Märchenland zu erteilen. Zugleich wird der Bürgermeister ermächtigt, begründete Nachtragsleistungen im Rahmen seiner Befugnisse aus der gemeindlichen Hauptsatzung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates
Einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend und stimmberechtigt: 13
Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmhaltungen: 0
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 034/05/2023

Der Gemeinderat beschließt die Satzung über die Aufwandsentschädigung für die Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr Mittelherwigsdorf in der Fassung vom 22. Mai 2023.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates
Einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend und stimmberechtigt: 13
Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmhaltungen: 0
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 035/05/2023

Der Gemeinderat stimmt der Annahme von Spenden, eingegangen im Zeitraum 1. Januar 2023 bis 10. Mai 2023, in nachfolgender Höhe zu. Die Auflistung über die Einzelspenden lag dem Gemeinderat vor.

Produkt	Bezeichnung	Betrag (€)
12.60.01.00 Feuerwehr	Spende von privaten Unternehmen	600,00
28.10.04.00 Heimatspflege	Spende von privaten Unternehmen	7.500,00
36.51.01.02 Kinderhaus „Sonnenblume“	Spende von Privatperson	100,00
		8.200,00

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates
Einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend und stimmberechtigt: 13
Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmhaltungen: 0
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Gemeinderatssitzung am 24. April 2023

Beschluss-Nr.: 030/04/2023

Der Gemeinderat beschließt, Johanna Leder als staatlich anerkannte Erzieherin für das Kinderhaus „Märchenland“ ab 1. Oktober 2023 unbefristet weiter zu beschäftigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates
Einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend und stimmberechtigt: 17
Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Stimmhaltungen: 0
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 031/04/2023

Der Gemeinderat beschließt, Rick Matthausch als staatlich anerkannten Erzieher für das Kinderhaus „Sonnenblume“ ab 1. August 2023 unbefristet weiter zu beschäftigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates

Einschließlich Bürgermeister: 17

davon anwesend und stimmberechtigt: 17

Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Satzung über die Aufwandsentschädigung für Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr Mittelherwigsdorf

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung vom 09.03.2018 (SächsGVBL S. 162), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20.10.2022 (GVBL S. 705) und auf Grundlage des § 63 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKKG) vom 24.06.2004, zuletzt geändert am 25.06.2019, in Verbindung mit § 13 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über Feuerwehren und die Brandverhütungsschau im Freistaat Sachsen (SächsFwVO) vom 21.10.2005, die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 14.05.2020 geändert worden ist, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 22.05.2023 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Aufwandsentschädigung für Funktionsträger

- (1) Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr Mittelherwigsdorf, welche regelmäßig über das übliche Maß hinaus ehrenamtlichen Feuerwehrdienst leisten, erhalten eine Aufwandsentschädigung als monatlichen Pauschalbetrag.
- (2) Funktionsträger der Gemeindefeuerwehr gemäß Abs. 1 sind:
 - der Gemeindefeuerleiter und dessen Stellvertreter
 - der Gerätewart Bekleidung
 - der Gerätewart Prüfung persönliche Schutzausrüstung (PSA)
 Funktionsträger der Ortsfeuerwehren gemäß Abs. 1 sind:
 - die Ortswehrlleiter und deren Stellvertreter
 - die Atemschutzbeauftragten
 - die Schriftführer
 - die Jugendfeuerwehrwarte
 - die Gerätewarte
- (3) Über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen für weitere Angehörige, welche regelmäßig über das übliche Maß hinaus ehrenamtlich Feuerwehrdienst leisten, entscheidet der Gesamfeuerwehrausschuss. Als über das übliche Maß hinaus geleistet gilt in der Regel ein ehrenamtlicher Feuerwehrdienst von über 30 Stunden im Monat.
- (4) Die Höhe der Aufwandsentschädigung beträgt monatlich für:

• den Gemeindefeuerleiter	60,00 €
• den Stellvertreter des Gemeindefeuerleiters	30,00 €
• die Ortswehrlleiter	60,00 €
• die Stellvertreter der Ortswehrlleiter	30,00 €
• die Jugendfeuerwehrwarte	30,00 €
• die Gerätewarte	30,00 €
• den Gerätewart Bekleidung	20,00 €
• den Gerätewart Prüfung PSA	20,00 €
• die Atemschutzbeauftragten	30,00 €
• die Schriftführer	15,00 €

- (5) Hat ein Funktionsträger Anspruch auf mehrere Aufwandsentschädigungen, so wird nur die Höchste gezahlt.
- (6) Die Aufwandsentschädigung wird für jeden geleisteten vollen Monat als Jahresbetrag, jeweils rückwirkend für das abgeschlossene Kalenderjahr gezahlt.
- (7) Die Auszahlung der Aufwandsentschädigung der Funktionsträger gemäß Abs. 6 erfolgt nur, sofern die ordnungsgemäße Aufgabenerfüllung der einzelnen Funktionsträger vorher schriftlich bestätigt wurde. Die Erteilung dieser Bestätigung für den Gemeindefeuerleiter erfolgt durch den Bürgermeister. Die Bestätigung für die Ortswehrlleiter, Stellvertreter des Gemeindefeuerleiters, den Gerätewart Bekleidung sowie den Gerätewart PSA erfolgt durch den Gemeindefeuerleiter. Die Bestätigung für alle weiteren Funktionsträger erfolgt durch die jeweiligen Ortswehrlleiter.

§ 2

Wegfall der Aufwandsentschädigung

- (1) Der Anspruch auf die Aufwandsentschädigung nach § 1 entfällt mit Ablauf des Monats, in dem der Anspruchsberechtigte aus seinem Ehrenamt ausscheidet.
- (2) Der Anspruch erlischt ferner, wenn der Anspruchsberechtigte ununterbrochen länger als drei Monate das Ehrenamt nicht wahrnimmt, für die über die drei Monate hinausgehende Zeit. Hat der Anspruchsberechtigte den Grund für die Nichtausübung des Ehrenamtes selbst zu vertreten, entfällt der Anspruch auf Aufwandsentschädigung, sobald das Ehrenamt nicht mehr wahrgenommen wird.

§ 3

Beförderungen, Ehrungen und Jubiläen

- (1) Der zu befördernde Kamerad erhält eine Urkunde und die entsprechenden Schulterstücke für den erreichten Beförderungsgrad.
- (2) Bei Jubiläen von 10, 25 und 40 Jahren der aktiven Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Mittelherwigsdorf gilt die Sächsische BRK-Jubiläumszuwendungsverordnung (SächsBRKJubZ-VO) vom 16.03.2011, zuletzt rechtsbereinigt mit Stand vom 05.06.2018.
- (3) Bei Jubiläen von 20, 30, 50, 60 und 70 Jahren Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr Mittelherwigsdorf kann eine Anerkennung in Höhe von jeweils 100,00 € gewährt werden. Näheres zur Form der Auszeichnung kann der Feuerwehrausschuss regeln.
- (4) Über die Anspruchsberechtigung der Auszahlung der Jubiläumszuwendung nach Absatz 3 berät und beschließt der Feuerwehrausschuss. Die Anspruchsberechtigung für aktive Kameraden wird dazu an eine nachweisbare aktive Dienstbeteiligung, Verfügbarkeit für den Einsatz und Teilnahme an der jährlichen Ausbildung (40 Stunden pro Jahr) gemäß der Feuerwehervorschrift 2 (FwDV 2) gebunden.

§ 4

Nutzung der Gerätehäuser

- (1) Den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Mittelherwigsdorf wird die Möglichkeit eingeräumt, bei besonderen Anlässen (runde Geburtstage o.ä.) die Schulungsräume der Feuerwehrgerätehäuser für private Zwecke zu nutzen, wenn dies den Feuerwehrdienst nicht beeinträchtigt.
- (2) Die Nutzung ist rechtzeitig im Vorfeld in Absprache mit dem jeweiligen Ortswehrlleiter schriftlich bei der Gemeindeverwaltung zu beantragen. Der Antrag kann vom Bürgermeister aus wichtigem Grund abgelehnt werden.

§ 5**Lohnfortzahlung und Verdienstaussfall**

- (1) Die Fortzahlung des Arbeitsentgeltes bzw. der Dienstbezüge einschließlich Nebenleistungen und Zulagen regelt sich nach § 61 SächsBRKG und § 14 SächsFwVO. Dem privaten Arbeitgeber wird die Lohnfortzahlung auf Antrag erstattet. Der Anspruch auf Erstattung des Verdienstaussfalles für ehrenamtliche Feuerwehrangehörige, die nicht Arbeitnehmer sind, beträgt pro Stunde höchstens 24,00 €. Pro Tag wird der Verdienstaussfall für höchstens 10 Stunden erstattet.
- (2) Der Berechnung der Arbeitszeit ist die Dauer des Einsatzes von der Alarmierung bis zum Einsatzende zugrunde gelegt. Angefangene Stunden werden auf volle Stunden gerundet.
- (3) Bei Nachteinsätzen zwischen 22.00 Uhr und 6.00 Uhr werden notwendige Nachtschlafzeiten auf die Einsatzdauer angerechnet. Die Festlegung der Dauer der Ruhezeit nach Nachteinsätzen legt der Einsatzleiter nach pflichtgemäßem Ermessen fest.

§ 6**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Aufwandsentschädigung der Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr Mittelherwigsdorf vom 01.06.2015 außer Kraft.

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist Jedermann diese Verletzung geltend machen.

Mittelherwigsdorf, 23.05.2023



Markus Hallmann, Bürgermeister

Grundsteuern und Abgaben

Sehr geehrte Steuer- und Abgabenzahler, die Gemeindekasse möchte Sie an die Fälligkeit für Steuern und Abgaben am **1. Juli 2023** erinnern. Fällig sind u. a. Grundsteuer A und B bei Jahreszahlern, die Hundesteuer sowie Land- und Garagenpachten.

Die betroffenen Steuer- und Abgabenzahler, die die offenen Forderungen noch nicht beglichen haben, werden gebeten, diesen Fälligkeitstermin zu beachten.

Zudem besteht nach wie vor die Möglichkeit, fällige Beträge im Lastschriftverfahren durch die Gemeindekasse einzuziehen zu lassen. Entsprechende Vordrucke erhalten Sie in der Gemeindekasse oder im Internet unter **www.mittelherwigsdorf.de**.

Schiller, Gemeindekasse

Als Gast im Gemeinderat

Diese Ratssitzung hätte vielleicht den Rekord „Kürzeste aller Zeiten“ schaffen können, aber die Tagesordnungspunkte 7 „Informationen des Bürgermeisters“ und 8 „Fragestunde“ machten aus 20 vergangenen Minuten letztendlich 50. Berechtig. Ratsmitglieder und Gäste erfuhren dort einige interessante Dinge ...

Bauanträge (Punkt 6) gab es nicht. Wie die kurze Beratungszeit für die ersten 5 Tagesordnungspunkte ahnen lässt kam es bei diesen notwendigen und gut vorbereiteten Beschlüssen nicht zu langen Debatten.

So muss im Zuge der Renovierung im Gemeindeamt das Datennetz erneuert werden. Das Thema war bekannt. Der Rat stimmte ohne Gegenstimme zu.

Auch beim Neubau einer „Rollerstrecke“ am Kinderhaus „Märchenland“ in Mittelherwigsdorf.

Danach ging es um eine Änderung der „Satzung über die Aufwandsentschädigung für Funktionsträger der freiwilligen Feuerwehr Mittelherwigsdorf“. Hauptamtsleiterin Birgit Pfenning erläuterte, warum diese Änderung nötig wurde. In Abstimmung mit den Kameraden der Feuerwehr war präzisiert worden, welche Aufgaben von wem mit welchem Zeitaufwand notwendig zu erledigen sind. Die neue Satzung trägt dem jetzt Rechnung.

Ums Geld ging es auch beim Punkt „Beschluss zur Annahme von Spenden“. Die Kämmerin informierte über 4 Geldspenden in diesem Jahr. Wichtigster Spender war der Betreiber des Solarparks in Oberseifersdorf, die Hamburger Firma Enerparc mit ihrer großzügigen Vereinsförderung. Selbstverständlich nahm der Rat die Spenden einstimmig an.

Dann kamen die Abschlusspunkte der Tagesordnung, die üblicherweise eher kurz sind. Diesmal dauerte es etwas länger. Zuerst ging es um ein besonderes Partnerprogramm. Regelmäßig treffen sich interessierte Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde mit ebensolchen der Partnergemeinde Dischingen. Eigentlich wäre dieses Jahr ein Besuch bei den Partnern angesagt gewesen. Aber die baten um Verschiebung. Sie haben derzeit nämlich ziemlich viel zu tun. Im nächsten Jahr finden dort die „Heimattage Baden-Württemberg“ statt, die Dischingen gemeinsam mit der Stadt Neresheim mit der Gemeinde Nattheim organisiert. Ein großes Ereignis, ähnlich wie Tag der Sachsen ... Die Vorbereitung erfordert viel Kraft.

Natürlich sind dann zu diesem Ereignis Vertreter unserer Gemeinde herzlich eingeladen.

„Im 33. Jahr unserer Partnerschaft sollte doch trotzdem auch dieses Jahr ein Treffen möglich sein“, meinte der Bürgermeister. Nach kurzer Beratung verständigte man sich, den Partnern ein Treffen auf einem Platz „in der Mitte“, irgendwo zwischen den Orten vorzuschlagen. Gute Partnerschaften brauchen gute Ideen. Ort und Termin sind noch offen.

Danach gab der Bauamtsleiter eine Information zu einem Sachverhalt, der vermutlich in einer vorhergehenden Ratssitzung eine Rolle gespielt hatte. Räte und Besucher erfuhren eine skurrile Wahrheit über die Nutzungsrechte populärer regionaler Straßen. Der sogenannten „Betonstraßen“. Zwei Grafiken zeigten Übersichtspläne der Straßen zwischen

Oberseifersdorf und Eckartsberg und der zwischen Oberseifersdorf und Mittelherwigsdorf. Mit der Beschilderung an ihren Anschlussstellen ...

Und wer bisher gemeint hatte, die Schilder und damit die Berechtigungen seien alle gleich, der IRRT. Während an den Straßen von und nach Eckartsberg jetzt durchweg das Verkehrszeichen 260 „Verbot für mehrspurige Kfz u. Motorräder“ steht gibt es an den Straßen um Mittelherwigsdorf mitunter das Verkehrszeichen 250 „Verbot für Fahrzeuge aller Art“. Landläufig auch „rote Null“ genannt, weil es eine dicke rote Kreislinie mit weißer Innenfläche ist. Und dieses Schild verbietet tatsächlich auch die Befahrung mit dem Fahrrad ... Es ist auch schon zu Strafen für Radfahrer gekommen ...

Mitunter kann die Straßenbenutzung also nicht nur für unberechtigte Kfz teuer werden ... Zwischen Oberseifersdorf und Mittelherwigsdorf ist das wegen des Bundesstraßenbaues im Moment wohl aber derzeit eher kein Problem. Und danach wird es wohl auch dort überall das Schild 260 geben.

Eine breitere öffentliche Nutzung der Straßen ist nicht zu erwarten. Der Bemerkung „Es gibt rundherum genügend öffentliche Straßen“ widersprach niemand.

Übrigens: Seit Änderung des Bußgeldkataloges November 2021 beträgt das Bußgeld bei unberechtigter Nutzung stolze 50 Euro ...

Eine von vielen Oberseifersdorfern erfreut registrierte Aktion wurde auch in der Ratssitzung erwähnt. Vor der ehemaligen Gaststätte „Zur Linde“ wieder eine Linde gepflanzt worden. Ein Ratsmitglied wusste, dass das vom Landkreis gemacht wurde. Die Fläche gehört zur Kreisstraße K8634 für die der Landkreis zuständig ist.

Viele Oberseifersdorfer teilen jetzt vermutlich auch die in der Ratssitzung geäußerte Hoffnung „Wenn die Linde groß ist kommen vielleicht die Säulen weg ...“.

Zwischen jetziger Linde und der Straße wurden bekanntlich schon vor einigen Monaten wuchtige Granitsäulen errichtet. Auch vom Landkreis?

Bedauerlich war die Kürze der Sitzung sicherlich für die gastgebende Eckartsberger Feuerwehr. Sie gab sich wieder alle Mühe Trinken und auch Essen anzubieten. Sogar mit einer „Speisekarte Gemeinderat“. Gäste und Räte griffen zu. Hätten es aber natürlich mehr getan, wenn die Beratung länger gedauert wäre ...

Aber im November berät der Rat ja wieder in Eckartsberg ...

Dietmar Rößler

Regionalentwicklung Naturpark Zittauer Gebirge Moderne Herzregion mit Zukunft Regionalbudget 2023 – Förderung von Kleinprojekten wird fortgesetzt

Für die LEADER-Region „Naturpark Zittauer Gebirge“ stehen auch im Jahr 2023 zusätzliche Mittel in Höhe von 150.000 € zur Verfügung. Die Fördermittel aus dem Programm „Regionalbudgets im ländlichen Raum 2023“ sollen weiterhin die erfolgreiche Umsetzung von kleinen Projekten der Kommunen und gemeinnützigen Vereine unterstützen. Förderfähig sind investive Vorhaben, die eine Gesamtinvestitionssumme von 20.000 Euro Brutto nicht überschreiten. Mit den zur Verfügung stehenden Fördermitteln sollen dieses Jahr Vorhaben umgesetzt werden, welche der Erhaltung, Gestaltung und Entwicklung ländlich geprägter Orte bzw. Dörfer dienen. Weiterhin soll die ländliche Infrastruktur gestärkt werden. Das Regionalmanagement für das Gebiet

„Naturpark Zittauer Gebirge“ informiert und berät Sie gern zu allen Belangen des LEADER-Förderprogrammes. Das Team steht für Sie zur Verfügung, um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten. Der Aufruf für das Regionalbudget 2023 erfolgt am 23. Mai 2023. Die Einreichungsfrist für die Projekte endet am **27. Juni 2023, um 12.00 Uhr**. Genauere Informationen finden Sie auch im Internet unter <https://www.stadtsanierung-zittau.de/regionalentwicklung/regionalbudget>

Kontakt: Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH
Markt 9, 02763 Zittau

Ansprechpartner: Richard Kuntzsch, Julia Böske
Telefon 03583 5499-430/-440
rm@leader-naturpark-zittauer-gebirge.de

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen „Wo bleibt mein Geld?“ Teilnehmer für die größte freiwillige Haushaltserhebung gesucht

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) der amtlichen Statistik schafft belastbare Datengrundlage. Mitmachen und mindestens 100 Euro Prämie erhalten.

Wieviel Geld geben die Menschen in Deutschland aus und wofür? Wie hoch sind konkret die Ausgaben für Lebensmittel, Wohnen, Verkehr und andere Dinge? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert die EVS. Unter dem Motto „Wo bleibt mein Geld“ führt das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen diese Erhebung aktuell gemeinsam mit den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder die EVS durch. Dafür werden seit Anfang des Jahres in Sachsen insgesamt 5.000 Haushalte gesucht, die sich an der größten freiwilligen Befragung der amtlichen Statistik beteiligen.

Als Dankeschön gibt es eine Geldprämie von mindestens **100 Euro**.

Was ist dafür zu tun? Jeder Haushalt dokumentiert drei Monate lang seine Ausgaben zum Beispiel für Lebensmittel, Bekleidung und Freizeit. Darüber hinaus werden Fragen zum Haushalt, der Wohnsituation, Ausstattung mit bestimmten Gebrauchsgütern, Vermögenssituation sowie den Haushalts- und Personeneinkommen gestellt. Erstmalig können die Haushalte per App auf mobilen Endgeräten und/oder über den Browser als Webanwendung (Web App) an der EVS 2023 teilnehmen. Die aus früheren Erhebungen bekannte Teilnahme mit einem Papierfragebogen ist aber ebenfalls weiter möglich.

Die EVS beruht auf einer Quotenstichprobe. Aus den Anmeldungen wird quartalsweise eine bevölkerungsrepräsentative Stichprobe gezogen. Um alle Quoten ausreichend besetzen zu können, werden insbesondere noch folgende Haushalte gesucht:

- **Einpersonenhaushalte**
- **Rentner**
- **Selbstständige**
- **Landwirte**

Nur mit Ihrer Mithilfe können aussagekräftige Informationen über die Lebenssituation der privaten Haushalte in Deutschland gewonnen werden.

Weitere Informationen sowie die Teilnahmeerklärung finden Sie unter www.evs2023.de

Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch unter der **kostenlosen Hotline: 0800 0332525** zur Verfügung.

Das Errichten von Gartenbrunnen

„Hauptsache, man ist unabhängig ...“

Der Wunsch nach unabhängiger (Brauch-) Wasserversorgung war vor dem Hintergrund der ungewöhnlich trockenen Jahre 2018 und 2019 von einer Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern zu hören, die sich zum Bau eines Gartenbrunnens entschieden haben.

Wenn Sie einen Brunnen bohren lassen wollen, beachten Sie bitte Folgendes:

- **Das Bohren und Einrichten eines Brunnens erfordert eine Anzeige bei der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Görlitz. Diese muss einen Monat vor Beginn der Bohrung erfolgen.**
- Beauftragen Sie mit der Bohrung eine zertifizierte Fachfirma. Diese übernimmt i. d. R. die fristgerechte Anzeige bei der Unteren Wasserbehörde. Diese Firmen sind gut geschult, achten beim Bohren auf den Grundwasserschutz und kennen mögliche Genehmigungspflichten. **Vergeben Sie keine Aufträge an Brunnenbaufirmen, die ohne Rechnung oder nur gegen Barzahlung arbeiten. Sie sind als Bauherr in derartigen Fällen haftbar für die Handlungen des Brunnenbauers.** Auch können Sie auf die Firma zurückgreifen, falls der Brunnen dann nicht wie gewünscht funktioniert.
- Grundwasser z. B. für den Hausgarten oder für andere haushaltsübliche Zwecke darf nur in einer Menge bis unter 2.000 m³ pro Jahr erlaubnisfrei entnommen werden. Soweit das Grundwasser nicht nur zur Bewässerung des eigenen Gartens genutzt werden soll, sondern auch anderen zur Verfügung gestellt, in größeren Mengen, gewerblich oder als Trinkwasser genutzt werden soll, sind weitere Anforderungen zu erfüllen. Meist ist dann zusätzlich eine wasserrechtliche Erlaubnis erforderlich. Grundwasserentnahmen in Trinkwasserschutzgebieten oder altlastenbetroffenen Flächen sind in der Regel unzulässig.
- Nicht nur das Bohren eines Brunnens, auch der erforderliche fachgerechte Rückbau nach Ende der Nutzung, sollte in Ihrer Kostenkalkulation enthalten sein.

Der Herbst 2022 mit ungewöhnlich milden Temperaturen und sehr geringen Niederschlagsmengen (deutlich unterhalb des langjährigen Monatsmittels) führte uns vor Augen, dass Wasserressourcen nicht unendlich sind. Es ist zu bezweifeln, ob das momentan noch anhaltende, relativ feuchte Frühjahr überhaupt in der Lage sein wird, allein die Niederschlagsdefizite aus dem Herbst 2022 auch nur annähernd auszugleichen. Der Trend sinkender Grundwasserstände wird voraussichtlich auch weiterhin anhalten.

Wenn Sie also einen Brunnen haben: Nutzen Sie das uns zur Verfügung stehende Grundwasser maßvoll.

Im Übrigen weist die Untere Wasserbehörde darauf hin, dass die Allgemeinverfügung des Landratsamtes zur Untersagung von Wasserentnahmen mittels Pumpvorrichtungen, am 21. Juli 2022 in Kraft getreten, bis auf Widerruf gilt. Daher ist die Allgemeinverfügung weiterhin in Kraft. Hier richtet sich das Entnahmeverbot nach der Wasserführung in den Oberflächengewässern. Bei Unterschreiten eines festgelegten Wertes an einem Bezugspegel ist die Entnahme untersagt. Jeder Gemeinde ist ein Bezugspegel zugeordnet.

Die Allgemeinverfügung ist auf der Internetseite des Landratsamtes Görlitz im Bereich „Amtliche Bekanntmachungen“ einsehbar, sowie auf der Internetseite der Unteren Wasserbehörde verlinkt.

Untere Wasserbehörde Landkreis Görlitz

Mitteilung vom Einwohnermeldeamt



Geburt

OT Oberseifersdorf:

Jelinek, Malina

am 31.3.2023

Herzlichen Glückwunsch!



*Wir gratulieren allen Jubilaren
ganz herzlich zum Geburtstag
und wünschen ihnen Gesundheit,
Freude und Wohlergehen!*

OT Mittelherwigsdorf

19.7. Schulz, Gabriele

zum 75. Geburtstag

Anzeigen



BEMOBIL
LIFT SYSTEME

JETZT KOSTENLOS ANRUFEN UNTER:

0800 600 66 999





KOSTENLOSE BERATUNG
bei Ihnen zu Hause, am Telefon
oder per Video-Call



**4.000€
ZUSCHUSS**
bei Pflegegrad
★★★★★

- Treppenlifte
- Plattformlifte
- Hublifte & Hebebühnen
- Senkrechtlifte & Homelifte
- Wannенlifte, Elektromobile, u.v.m.




BERNDT Mobilitätsprodukte GmbH anfrage@bemobil.eu

Äußere Lauenstr. 19, 02625 Bautzen www.bemobil.eu

TAXI

Taxi Hultsch Zittau

Taxifahrten zu jedem Anlass

- Krankenfahrten für alle Kassen • Rollstuhltransport
- Kleinbusfahrten bis 8 Pers. auch für Rollstuhlfahrer
- Ausflugsfahrten • Tagesfahrten (seniorengerecht)



Tel. 03583 51 56 51

Einrichtungen

Neuigkeiten aus dem Kinderhaus „Sonnenblume“

„Oma liebt Opapa, sie sind ein verliebtes Paar“

In unser Kinderhaus zieht nun immer mehr ganz viel Leben ein ... Seit Anfang April waren die großen Gruppen fleißig am Proben und Musizieren. Denn schon bald stand der Oma-Opapa-Tag für die Schmetterlings- und Spatzengruppe vor der Tür. Mit vielen Gedichten und Liedern erfreuten die Kinder ihre Großeltern.

Wir möchten uns für diese wunderschönen Nachmittage bedanken!



Programm der Schmetterlingskinder ...



kleine TANZEINLAGE ...



Programm der Spatzenkinder ...



Einzelauftritt der Kinder ...

Das Kinderhaus „Sonnenblume“ sucht ab September 2023

einen/eine FÖJler/-in

Ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) kann im Alter von 16 bis 26 Jahre absolviert werden und dauert 12 Monate. Ein Taschengeld gibt es gemäß der FÖJ-Vorgaben. Ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) dient insbesondere der beruflichen Orientierung und der Persönlichkeitsbildung.

Unser Kinderhaus betreut Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren. Im Rahmen eines FÖJ können vielfältige Aufgaben im Bereich der Umwelterziehung übernommen und umgesetzt werden.

Dazu zählen:

- Mülltrennung – ein Umweltbewusstsein bei Kindern und Eltern schaffen.
- Garten als Lebensraum für Tiere/Insekten und Pflanzen: Kinder sollen lernen und entdecken, in ihrem Spielgarten, in den unterschiedlichen Jahreszeiten.
- Umgang mit Lebensmitteln, pflanzen und pflegen der Kräuterschnecke im Garten
- Gesundes Frühstück zubereiten von regionalen und saisonalen Lebensmitteln
- Spielmaterial aus Naturmaterialien

Bei Interesse Bewerbung an:

Anschrift:

Internationaler Bund, IB Mitte gGmbH
 Freiwilligendienste/ FÖJ
 Poststraße 8
 02708 Löbau

www.ib-freiwilligendienste.de
www.internationaler-bund.de

Ansprechpartnerin:

Simona Schumann, Telefon 03585 4743-11
 E-Mail: Simona.Schumann@internationaler-bund.de

Ein Herzensprojekt



Unser Bauwagen ...
Ende April begann der erste Einsatztag zur Entkernung des Bauwagens. Wir hoffen weiterhin auf viel materielle aber vor allem tatkräftige Unterstützung um den Kindern einen Rückzugsort zu schaffen.

Auf der Suche nach den Kühen ...

Die Igelkinder haben einen kleinen Ausflug durch Eckartsberg unternommen.

Ein paar Eindrücke von unserem Spaziergang ...



Gleich geht es los ...



Auf dem Weg ...



Kleine Verschnaufpause ...

Das war ein toller Vormittag mit ganz viel Sonnenschein, die Kühe haben wir auch gesehen ...

Neuigkeiten aus dem Kinderhaus „Märchenland“

Familienwanderung zum Steinbruch Oberseifersdorf

Mit reichlich gefüllten Rucksäcken wanderten am 21. April 2023 viele Eltern, Großeltern und Erzieherinnen über den Schanzberg zum Steinbruch in Oberseifersdorf.

Unterwegs gab es viel zu entdecken und wir konnten die herrliche Aussicht auf unsere schöne Heimat genießen. Leckere Köstlichkeiten fanden auf den bereit gestellten Tischen Platz und jeder konnte sich bedienen. So ließen wir die Woche mit tollen Eindrücken ausklingen ...



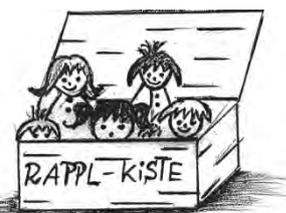
Rappl-Kiste

Unsere nächste RAPPL-KISTE findet am **Mittwoch, dem 28. Juni 2023, von 15.15 bis 16.00 Uhr** in unserem Kinderhaus statt.

Eingeladen sind alle interessierten Eltern mit ihren Kindern zwischen 0-6 Jahren, die sich mit anderen Eltern austauschen oder unser Kinderhaus kennenlernen möchten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte **telefonisch** an, sonst ist keine „Betreuung“ möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Kinderhaus „Märchenland“
Oberdorfstraße 136 a, 02763 Mittelherwigsdorf
Telefon 03583 704039, kh.mittelherwigsdorf@gmx.de

Grundschule Mittelherwigsdorf informiert

Kindertag in der Grundschule Mittelherwigsdorf einmal anders – Der Zirkus ruft!



Am 1. Juni 2023 feierten unsere Mädchen und Jungen ihren Kindertag.

Der Tag begann 8.00 Uhr in der Turnhalle. Der Kinder- und Jugendzirkus Applaudino begrüßte alle mit einem themenbezogenen, unterhaltsamen Programm, welches die Mädchen und Jungen begeisterte.

Nach der Frühstückspause ging jeder in einen für sich gewählten Workshop. Es wurde geturnt, balanciert, gehüpft, gebastelt und viel gelacht. Im Anschluss daran, wechselten die Kinder in ihren zweiten gewählten Workshop. Mit Hinblick auf unser Zirkusprojekt durch Tasifan, konnten sich die Kinder erste Eindrücke schaffen.

In den unterschiedlichsten Workshops wie z. B. Trapez, Clownerie, Einrad, Jonglage und vielen anderen, probierten sich die Kinder aus.

Das Erleben verschiedener Aktivitäten gab Orientierung und führte zur Entschlossenheit vieler Kinder, in Bezug auf die Wahl ihres Workshops.

Es war eine gelungene Kindertagsüberraschung für alle. Nun kann der Zirkus kommen!

Ein großes Dankeschön an Applaudino, die das Ganze erst möglich gemacht haben.



Kuchenfuhrer

Mittelherwigsdorf, den 24. Mai 2023. Strahlender Sonnenschein in allen vier Ortsteilen, strahlende Kinderaugen und gut gelaunte Kuchenesser. Dank der vielen Hobbykonditoren, Unterstützer und Helfer kamen mehr als zehn Dutzend Kuchen auf die geschmückten Hand-, Boller- oder Leiterwagen, die von zahlreichen Kindern und Begleitern für die Sammeltruhe des Schulfördervereins der Grundschule Mittelherwigsdorf verkauft wurden. Die Aktion brachte um die dreitausend Euro und reich gedeckte Kaffeetische bei den Kuchenliebhabern in Radgendorf, Oberseifersdorf, Mittelherwigsdorf und Eckartsberg. Zu guter Letzt natürlich ein RIESENDANKESCHÖN an alle direkt und indirekt Beteiligten für die rundum gelungene Traditionsveranstaltung unserer Grundschule.



Feuerwehr

Dankeschön

Am 22. April 2023 fand bei unserem Schützenverein in Eckartsberg (Privilegierte Schützengesellschaft Zittau 1584 e.V.) das Gestiftsschießen statt. Ein Teil des Erlöses kam unserer Jugendfeuerwehr Eckartsberg/Radgendorf zu Gute.



Unserer Kamerad Sebastian Brosig nahm das Geld für unsere Jugend in Empfang. Vielen Dank dafür an die Schützengesellschaft.

Jugendfeuerwehr Eckartsberg/Radgendorf

Kirchennachrichten

Oberseifersdorf

Worte des Segens

Im Monatsspruch Juni finden wir einen wunderschönen Segen: „Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle (Gen 27,28)“. Diese Bitte sprach Isaak über seinen Sohn Jakob aus. Einige Kapitel weiter (Gen 30,30) und etliche Jahre später können wir nach-

lesen, wie sich dies erfüllt: Gott hatte erhört. Worte haben Kraft! Mit unserem Mund können wir einreißen oder aufbauen, fluchen oder segnen. Gott hat mit seinem Wort die Welt erschaffen und Jesus hat fast alle seine Wunder durch Sprache gewirkt. Auch die Gaben des Heiligen Geistes stehen nahezu ausschließlich im Zusammenhang mit Kommunikation. Dies sollte uns aufmerken lassen, welche Sätze wir in uns aufnehmen und welche wir selber sprechen. Wer viel Deprimierendes hört, braucht sich nicht zu wundern, wenn sich das in seinem Leben auswirkt. Wer mit seinen Worten Unmut und Ärger sät, wird schwerlich Sonnenblumen ernten. Und wer mit Zweifeln und Ängsten schwanger geht, gebiert irgendwann Verzweiflung und Kummer. Jakob hat sich segnen lassen und sein Leben war – trotz mancher Herausforderung – gesegnet! Die meisten Menschen lassen sich jedoch heute nicht mehr segnen und so fehlt an vielen Stellen genau dieser Segen Gottes! Es wäre so einfach und manches könnte wesentlich schöner sein: in jedem Gottesdienst wird gesegnet, die Taufe ist ein Segen, zur Konfirmation wird gesegnet, bei kirchlichen Trauungen wird Gott um seinen Segen gebeten und auch in kirchlichen Gruppen und Kreisen wird der Segen gesprochen. Aber die Menschen lauschen lieber auf andere Stimmen und sitzen fragwürdigen Tonangebern zu Füßen, anstatt Jesus und seine Worte zu bedenken. Kaum höre ich noch gesegneten Geburtstag, gesegneten Sonntag, Gottes Segen für dich und ähnliche Wünsche. Die Menschheit drückt lieber die Daumen und praktiziert ähnliche abergläubische und sinnfreie Dinge! Wie sich somit der Segen aus unserer Kommunikation schleicht, schleicht er sich allmählich auch aus unserer Gesellschaft. Lassen Sie sich segnen und Gottes Segen für Sie,

Pfr. Martin Wappler

Gottesdienste für Oberseifersdorf und Wittgendorf



- | | | |
|------------|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| So., 18.6. | 10:00 Uhr | Kirchweih-Gottesdienst in Hirschfelde, <i>Pfr. Wappler</i> |
| Sa., 24.6. | 18.00 Uhr | Johannistag in Wittgendorf
Offener Mittwochskreis |
| So., 25.6. | 8.30 Uhr | Gottesdienst in Hirschfelde
Abendmahl, <i>Pfr. Wappler</i> |
| So., 2.7. | 10.30 Uhr | Gemeindefest in Oberseifersdorf
bis ca. 15.00 Uhr, <i>Pfr. Wappler</i>
und Ortsausschuss Oberseifersdorf |
| So., 9.7. | 8.30 Uhr | Gottesdienst in Wittgendorf
Abendmahl, <i>Präd. Bergs</i> |
| So., 9.7. | 10.00 Uhr | Gottesdienst in Oberseifersdorf
Abendmahl, <i>KiGo, Pfr. Wappler</i> |
| So., 16.7. | 8.30 Uhr | Gottesdienst in Dittelsdorf
<i>Pfrn. Herbig</i> |
| So., 16.7. | 8.30 Uhr | Gottesdienst in Hirschfelde
<i>Lek. Offermann</i> |
| So., 16.7. | 10.00 Uhr | Gottesdienst in Schlegel
<i>Lek. Offermann</i> |

Erreichbarkeit:

Pfarramt Dittelsdorf, Telefon: 035843 25755, Fax: 035843 25705,
E-Mail: KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de

Öffnungszeiten: Dienstags von 9.00 – 11.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr

Pfarramtsleiter: Pfr. Wappler,

Telefon 03583 69 63 190, E-Mail: Martin.Wappler@evlks.de

Weitere Veranstaltungen und Informationen siehe: www.siebenkirchen.de

Mittelherwigsdorf



Liebe Kirchgemeindeglieder und Kirchengewandte,

es nähert sich die Mitte des Jahres mit dem längsten Tag und der kürzesten Nacht. Bei uns feiern wir diesen Höhepunkt am 24. Juni beim Johannisfeuer. Um ihn ranken sich alte Überlieferungen: So markierte der Johannistag schon immer den Beginn der Erntezeit

und des Heumachens. So werden am Abend Johannisfeuer entzündet als Symbol für das Licht des langen Tages. Unser Johannisfeuer leuchtet schon seit vielen Jahren ab 19.00 Uhr auf der Lutherwiese an der Mittelherwigsdorfer Kirche.

Unser „erster deutscher Philosoph“ Jakob Böhme (1575–1624), der bei uns in Görlitz! gewirkt hat, – schade eigentlich, dass wir ihn so wenig wertschätzen – benutzte immer wieder das Bild der Sonne und des Feuers für Gott, unseren himmlischen Vater, und meinte: ER ist wie das Feuer oder wie die Sonne – in seinem Eifer, oder sogar Zorn und Glut UND in seiner Wärme und Liebe. Und so wie die Sonne strahlt, so sendet Gott Vater seinen Sohn in die Welt, der zu uns als das warme Licht kommt, das uns gut tut. So ähnlich wirkt die Sonne auch auf mich: die klare warme Sonne bewirkt bei mir Freude und Optimismus, die heiße, brennende Sonne bewirkt Hitze und Unruhe, manchmal sogar Leid und Angst. Das Ganze erweckt Ehrfurcht, Freude, Eifer in einem Atem. Auf der Erde symbolisiert das unser Johannisfeuer durch seine Nähe. Das Feuer an sich war für Jakob Böhme ein Symbol für den Geist Gottes.

Die Botschaft der Bienen lautet im Juni: gerade ist die Hochkonjunktur, jetzt kommen wir an den Gipfel des Jahres – an unsere Vollbeschäftigung, Produktion an den Kapazitätsgrenzen, jetzt ist die Zeit der starken Nachfrage! Diese Zeit ist unwiderstehliche Gnade, diese Zeit wollen wir nutzen! Wir alle orientieren uns an einem Wegweiser - an der Sonne, die uns leitet, führt und indirekt ernährt, und selbst wenn sich die Sonne zurückzieht, erwarten wir, dass sie irgendwann wiederkommt. Wir geben also nicht auf.

Wir wünschen Ihnen eine wunderschöne und erholsame Sommerzeit!

Ihr Pfr. Adam Balcar

Gottesdienste der Kirchgemeinde Oderwitz-Mittelherwigsdorf und andere Veranstaltungen:

- | | | |
|-------|-----------|---------------------------------------------------------|
| 18.6. | 10.30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl in Niederoderwitz |
| 24.6. | 19.00 Uhr | Abendandacht mit anschließendem Lagerfeuer und Grillen |
| 25.6. | 10.30 Uhr | Regional-Gottesdienst am Breiteberg in Hainewalde |
| 2.7. | 14.30 Uhr | Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis in Oberoderwitz |
| 9.7. | 9.00 Uhr | Gottesdienst in Mittelherwigsdorf |
| 16.7. | 10.30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl in Niederoderwitz |

... und zu den weiteren Veranstaltungen:

- | | | |
|-------|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 23.6. | 16.30 bis 20.30 Uhr | Aktion „Offener Hof“ Wiesenweg 20 in Mittelherwigsdorf |
| 1.7. | 19.00 Uhr | TEN SING Show in der Apostelkirche in Zittau |
| 23.7. | 10.30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl, anschließend Kirchenkaffee – wir haben Rocio Simaluisa und Bryan Altamirano aus Ecuador zu Gast |

Erreichbarkeit

Pfarrer Balcar, Telefon 03583 586329

Pfarramt Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 511171, Fax 586328

E-Mail KG.oderwitz-mittelherwigsdorf@evlks.de

Internet www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

Öffnungszeiten Büro Mo.+Do. 10–12 Uhr, Di. 15–17 Uhr

Vereine

Heimatverein Eckartsberg e. V.



Großes Panorama des Zittauer Gartenbaus

Die erste Sonderausstellung des Jahres im Eckartsberger Dorfmuseum bietet eine umfassende Darstellung der Gartenbaugeschichte in und um Zittau. Bilder, Texte und Einiges zum Anfassen. Eine solche Sammlung von Zeitzeugnissen ist vielleicht nie wieder zu sehen. Es gibt nur noch zwei Öffnungstage. Der nächste:

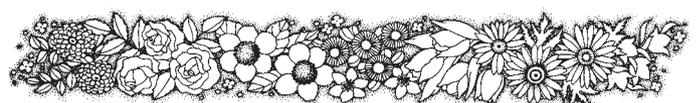
Sonntag 25. Juni 2023, 14.00 bis 17.00 Uhr

Selbstverständlich werden wie üblich auch Kuchen, Kaffee und weitere Getränke angeboten.



Frühbeete einer Gärtnerei nahe Eckartsberg (Quelle: Familie Brosig)

Vor 200 Jahren gab es rund 8.000 Frühbeetfenster in Zittau. Mehr Informationen zur Historie des Gartenbaus finden Sie in der Ausstellung.



Seniorenverein Oberseifersdorf e. V.

Aus dem Vereinsleben

Die Zeit vergeht wie im Flug und schon ist fast das halbe Jahr vorbei.

Schauen wir schnell zurück zum Januar.

Schon am 2. Januar 2023 fand unser Spielenachmittag statt. Wir begrüßten nicht nur das neue Spielerjahr mit einem kleinen Schlückchen Sekt, sondern auch neue Interessenten.

Mitte Januar wanderten wir mit Herrn Hennig durchs Zillertal und fuhren mit der Ahornbahn von Mayrhofen auf ein Plateau unterhalb der Ahornspitze, hier ist das Eingangstor zum Hochgebirgsnaturpark der Zillertaler Alpen. Durch seine tollen Aufnahmen erlebten wir traumhafte Ausblicke auf die Berge und die Vielfalt der Pflanzen und Blumen wurde uns bewusst. Vielen Dank für den schönen DIA-Vortrag.

Im Februar stand auf unserem Plan, die Gesprächsrunde mit dem Bürgermeister. Herr Markus Hallmann hielt einen kurzen Jahresrückblick für das Jahr 2022 und widmete sich dann dem Jahr 2023 und den anstehenden Aufgaben. So wird zum Beispiel die Stützmauer an der Grundschule erneuert, es erfolgt ein Computeraustausch beim Gemeindeamt und diverse Bachmauern werden ebenfalls einer Neuerung unterzogen. Danach gab es einige Anfragen von den Anwesenden: „Was geschieht mit den alten halb verfallenen Häusern, Bauschutt wird am Bach abgelegt, Senklöcher werden nicht gereinigt und die Säulen vor dem ehem. Gasthaus „Zur Linde“ sind eine Schande.

Es war wieder eine recht interessante Veranstaltung und wir werden sie auch beibehalten.

Vielen Dank an dieser Stelle, an unseren Bürgermeister Herrn Markus Hallmann, der für die Sorgen und Probleme der Senioren immer ein offenes Ohr hat.



Am 12. März 2023 konnten wir endlich wieder unser beliebtes Bauerntheater in Waltersdorf besuchen. Diesmal stand das Lustspiel „Pension Schöllner“ gespielt vom Oberlausitzer Mundarttheater „De Nubbern“ auf dem Spielplan. Es ist ein Klassiker unter den Theaterstücken.



Die Pension Schöllner wird von jemanden zur Irrenanstalt erklärt, welche gar keine ist, sondern ein ganz normales Hotel, mit „normalen“ Gästen. Aber wer es glaubt, das dort welche „Kupfkrank“ sind, hat die Zuschauer und die Lachmuskeln auf seiner Seite.

Er war mal ein richtig schönes Theaterstück, wo man die Seele baumeln lassen konnte. Regie führte Herr Armin Rößler, welcher plötzlich und viel zu früh, kurz vor der Aufführung verstarb. Wir hoffen jedoch, dass auch im nächsten Jahr der Verein uns wieder ein tolles Schauspiel präsentieren wird.

Mitte März führten wir mal zum Kaffeenachmittag eine kleine Rätselrunde durch. Unsere Vorsitzende, Frau Christine Rucker stellte uns manches knifflige Rätsel, doch alle hatten Spaß dabei. Frau Christa Volke trug anschließend ein kleines Gedicht vor. Hochachtung vor dieser Leistung. Vielen herzlichen Dank für diese Einlage.



BINGO, hieß es im Monat April. Nach reichlichen Kaffee- und Kuchengenuss ging es los. Frau Rucker drehte am Rad (kein Kuchenrad) und schon viel die Kugel mit der Zahl heraus. Wer seinen Zahlenschein als erstes voll hatte, rief BINGO. Es war sehr lustig und wir wollten gar nicht aufhören. Resultat: Die Anschaffung des Spieles hatte sich gelohnt.



Im schönen Monat Mai fuhren wir mit dem Busunternehmen Arnd Wendler nach Bad Flinsberg. Das Wetter spielte so einigermaßen mit und schon ging es gegen 9.00 Uhr los. In bewährter Weise erzählte uns Herr Wendler Geschichten über Land und Leute.

Nach dem Mittagessen, nach polnischer Art, und dem anschließenden Verdauungsschnaps ging es zum eigentlichen Ziel unserer Reise, dem Sky Walk.

Auf dem Gipfel der Victoriahöhe, oberhalb der Stadtmitte von Bad Flinsberg, wurde auf einer Höhe von 1.037 Metern, am 3. Juni 2021 der größte Aussichtsturm in Schlesien und ganz Polen eröffnet. Auf die Spitze des 62 Meter hohen Turmes führt ein sanft ansteigender Pfad von 850 Metern.

Langsam und gemächlich bestiegen wir den Pfad. Oben angekommen bot sich ein toller Ausblick weit ins schlesische Land und ins böhmische Isergebirge.

Ein Adrenalinkick war die gläserne Plattform, welche einige vorsichtig und mit gemischten Gefühlen betraten. Ebenfalls gab es hier oben ein sogenanntes Spinnennetz und eine 105 Meter lange Röhrenrutsche. Der starke und frische Wind ließ uns bald wieder umkehren (aber nicht durch die Rutsche).



Im Zentrum von Bad Flinsberg gab es dann individuelle Möglichkeiten zum Kaffeetrinken.

Herr Wendler brachte uns wieder sicher nach Hause und wir waren um ein Erlebnis reicher.



Vorschau:

Am 23. Juni 2023 findet unsere Jahreshauptversammlung in der **Feldschenke Oberseifersdorf** statt. Beginn: 15.00 Uhr (Einladung folgt!)

Achtung! Terminänderung

Unsere Weihnachtsfeier findet am **16. Dezember 2023** im „Gütchen“ MH statt. Beginn: 15.00 Uhr

Förste, Vorstand

Anzeigen

**Metallbau und Bauelemente
Strietzel**

- Fenster / Türen / Tore
- Wintergärten
- Terrassenüberdachungen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz

0172 6093081
03583 793508
mb.strietzel@t-online.de

Willi-Gall-Straße 10
02763 Oberseifersdorf

Briefbögen
Mappen
Etiketten

Folder
Briefumschläge
Plakate
Mailings
Broschüren
Visitenkarten

*Sie suchen noch
den richtigen Partner
für die Herstellung
Ihrer Geschäftspapiere?*

Gewerbestraße 2 · 02747 Herrnhut
Telefon 035873 4180 · Fax 41888
E-Mail post@gustavwinter.de

Gustav Winter
Drucken für Gott und die Welt.

Praxis für
Logopädie
Marlene Renger

**Behandlung von Sprach-, Sprech-,
Stimm- & Schluckstörungen**

**Straße der Republik 62
02791 Oderwitz**

T: 0157 30 42 40 98
W: www.logopaedie-renger.de
M: info@logopaedie-renger.de

**Termine von Montag
bis Freitag unter:
0157 30 42 40 98**

Hier spricht die Volkssolidarität



Die Senioren waren unterwegs!

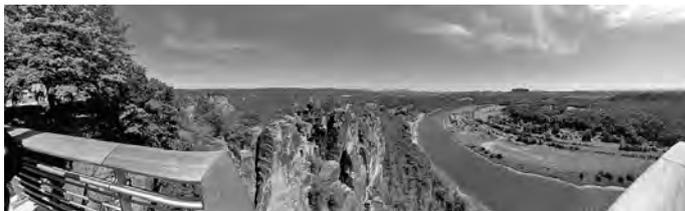
Am 31. Mai 2023 haben wir bei herrlichstem Sonnenschein eine Busreise nach Neukirch und in die Sächsische Schweiz durchgeführt. Unser erstes Ziel war Neukirch, hier wurde das Leinenmuseum besucht. Herr Hans-Henning von Kleist, ein Spezialist seines Faches, führte uns mit einem Vortrag durch die Leinenherstellung unserer Vorfahren. Man kann schon älter sein aber man lernt immer wieder Neues dazu. Da ja Nichtstun und nur Zuhören hungrig macht, sind wir nach dem Museumsbesuch zum Mittagstisch nach Steinigt-wolmsdorf gefahren.

Und da natürlich zu „Lehmans Gaststätte“, dort kennen wir uns schon gut aus. Denn diese Gaststätte war schon oftmals Ziel bei unseren Ausflügen. Wir wurden auch dieses Mal nicht enttäuscht. Auch einen alten Bekannten trafen wir hier, Heiko Harig.

Nach dem Mittagessen ging es weiter, wir fuhren über den Hohwald nach Neukirch und von dort zur Bastei. Wir wollten uns die neue Basteiaussicht ansehen. Es ist in den letzten Jahren ja viel darüber geschrieben worden und nun ist sie endlich fertig. Unser Busfahrer Mario Schnabel brachte uns bis auf 200 m an das Wunderwerk heran und somit konnten auch die etwas Lahmen ihr Ziel erreichen. Allgemeiner Tenor – super, wunderschön und dazu noch tolles Wetter. Kaffeetrinken im Panoramahotel war auch noch angesagt – bei guter Aussicht wurde bei einem Kännchen Kaffee noch ein großes Stück Kuchen vertilgt.

Von den vielen Eindrücken total erschöpft, warteten alle darauf, dass es wieder nach Hause ging. Ein schöner Tag ging zu Ende und alle die nicht dabei waren, laden wir gerne zur nächsten Reise am **23. August 2023** in den **Leipziger Zoo** ein. Aber vorher noch den **Grillnachmittag am 12. Juli 2023** besuchen.

Titze





**kulturfabrik
meda**

KULTUR · KINO · KNEIPE · WORKSHOPS · DIALOG

www.kulturfabrik-meda.de

Hainewalder Straße 35 (Nähe Bahnhof), 02763 Mittelherwigsdorf, Telefon 03583 5090003



Kino-Sommerpause in der Kulturfabrik ...

Unser Kino geht bis Anfang September in die Sommerpause. Filme gibt es trotzdem! Wir empfehlen das **Sommer-Open-Air-Kino in der Zittauer Weinau**, dessen Filmprogramm wir jährlich gestalten. Am 30. Juni geht's los! Das Programm ist über unsere Webseite zu finden oder unter www.filmnaechte.net.

Offene Kneipe (und Terrasse) in der Kulturfabrik bis Ende Juni:

**Immer Donnerstag ab 18.00 Uhr
freuen wir uns auf Gäste!**

Sa 17. Juni 2023, ab 14.00 Uhr „OFFENE GESELLSCHAFT“ IM GARTEN UNTER DER GROSSEN LINDE

Am 17. Juni wird in Deutschland der „Tag der offenen Gesellschaft“ gefeiert, dieses Jahr zum Thema „Gerechtigkeit“. Wie werden wir einander gerecht? Was braucht es noch dazu? Wir öffnen die Kneipe, stellen Tische und Stühle unter die große Linde im Garten und laden bei einem Kaffee oder Bier und leckerem Kuchen zum Gespräch. Jeder kann etwas zur gemeinsamen Tafel mitbringen!

Tipp: An diesem Tag ist außerdem noch einmal unsere Umgebende-Ausstellung „DREInsichten“ zu sehen.

VORSCHAU:

1. bis 3. Dezember 2023

ALTE UND NEUE DEUTSCHE LIEDER Workshop mit Hagara Feinbier

Die beliebten Lieder-Wochenenden mit Hagara Feinbier sind bei uns immer schnell gefüllt. Deshalb kündigen wir bereits jetzt diesen besonderen Workshop an:

Lieder in der eigenen Muttersprache zu singen, berührt tief die Seele. Welche alten Volkslieder singen wir auch heute noch gern, mit welchen Liedern sind wir aufgewachsen? Welche neuen Lieder drücken unsere Suche nach Zugehörigkeit, Sinn und Zukunft aus?

Eingeladen sind alle, die gerne eine neue Erfahrung mit deutschen Liedern machen und das Singen wieder mehr in ihren Alltag bringen möchten.

Anmeldung bei Veronika Kirchmaier
E-Mail: info@kulturfabrik-meda.de

HERZLICH WILLKOMMEN!

Weitere aktuelle Infos sind auf unserer Webseite zu finden. Einen schönen, beschwingten Sommer mit guter Nachbarschaft wünscht das Team der Kulturfabrik Meda



Herzlich willkommen!

Wir fahren weiterhin für Gottfried Brendler.

TAXI-MÜLLER

Inh. S. Müller TAXI- & MIETWAGENUNTERNEHMEN
E-Mail: taxi-mueller@online.de

03583 699 43 41
01523 367 85 44

• Krankenfahrten • Fahrten zur
und von Kur • Fernfahrten
• Kleinbus u. a.



TIFUNA



Parkett Fußboden Terrassen

TIFUNA Naubereit GmbH
Hauptstraße 114 ■ 02791 Oderwitz
Tel. 035842-2170 www.tifuna-naubereit.de



Nutzen Sie jetzt Ihre Chance!

Profitieren Sie von unseren
attraktiven Angeboten für
Strom und Gas.

Gern beraten wir Sie auch persönlich
in unserem EnergieTreff vor Ort.

Friedensstraße 17 | 02763 Zittau
Tel. 03583 670-176 | stadtwerke-zittau.de

Kommen Sie ins Team!

Pflegfach- und Pflegehilfskräfte gesucht m/w/d



Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen und zukunftsorientierten Arbeitsplatz mit attraktiven Angeboten für Ihre berufliche Perspektive. Wir freuen uns auf Sie. **Jetzt bewerben!**

pflegeheim-zittau.de

Wir sind Wegbegleiter für eine schwere Zeit!

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
02763 Zittau · Hammerschmiedstraße 19

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:
☎ (03 58 42) **25 444**



zilentio

IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Tag & Nacht erreichbar

Tel.: 03583 5763-20 Handy: 0172 3706906
Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau
E-Mail: bestattung@zilentio.de
Internet: www.zilentio.de



Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

Telefon 03583 510683
- Tag & Nacht -

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.



Christine & Katrin
Eichhorn

Neugersdorfer Bestattungen

einfühlsam - kompetent - zuverlässig

Tag & Nacht 03586-32333

02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8, Tel. 03586-702885
02730 Ebersbach, Schulstraße 4, Tel. 03586-364469
02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15, Tel. 035873-40547

Fachgeprüfte Bestatter
www.neugersdorfer.de



SVEN RÄTZE
TRANSPORT- & CONTAINERDIENST
 Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³
 Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt,
 Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

Verkauf von Rekord-Kohle und Holzbriketts
 Palette Rekord-Kohle (1000 kg)
 Palette Holzbriketts (960 kg)

REKORD

Tel.: 035842 25348 Mobil: 01725137566
 Fax: 035842 25341 E-Mail: sven-raetze@web.de



Hauptstr. 89 · 02763 Oberseifersdorf
0 35 83 - 79 02 00

Für Sie geöffnet:

Mo	5.30–10.00 Uhr
Di–Fr	5.30–16.00 Uhr
Sa	5.30–10.00 Uhr

Unsere Filialen: *Kolbes Brotladen*

- ...in Zittau im Salzhaus
- ...in Zittau, Markt 2
- ...in Löbau, Äußere Zittauer Straße 52
- ...in Löbau, Altmarkt 6

Wir freuen uns auf Sie! www.landbaeckerei-kolbe.de

Diakonie 
Löbau-Zittau ... in guten Händen

**Diakonie-Sozialstation
 Mittelherwigsdorf**



Diakonie-Sozialstation
 Mittelherwigsdorf

Schenkstraße 15
 02763 Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 5156803
 Telefax 03583 5156804
 E-Mail sst.mhd@dwlz.de

**Häusliche
 Krankenpflege**



www.dwlz.de

– Anzeige –

Volksbank Löbau-Zittau



Martin Posselt berät Privat- und Geschäftskunden, wie sie sich auf schwere Zeiten bestmöglich vorbereiten von Jana Mundus, Dipl.-Journalistin

Von der einen auf die andere Minute ist das Leben plötzlich nicht mehr so, wie es war. Vor solchen Schicksalsschlägen ist niemand gefeit. Eine schwere Erkrankung, ein Unfall oder der Tod eines geliebten Menschen werden dann für viele zur Herausforderung. Nicht nur emotional. Manchmal führen geltende rechtliche Bestimmungen dazu, dass der Zugriff auf privates Vermögen nicht mehr gesichert ist, dass Kreditzahlungen ausfallen, dass plötzlich ein gerichtlich bestellter Betreuer Entscheidungen treffen muss und nicht die Familie.



Martin Posselt kennt solche Fälle. Lange war er bei der Volksbank Löbau-Zittau eG als Kundenberater tätig. „Ohne Bankvollmacht waren uns in solchen Fällen die Hände gebunden“, erzählt er. „Für die Betroffenen tat mir das immer unheimlich leid.“ Heute will er die Menschen davor bewahren, in ähnliche Situationen zu geraten – als neuer Generationenberater der Volksbank Löbau-Zittau eG.

Ein Jahr lang hat sich Posselt durch Weiterbildungen auf die neue Aufgabe vorbereitet. Sowohl im Zivil- als auch im Erbschaftsrecht kennt er sich nun hervorragend aus und weiß auch um wichtige Steuerfragen. Zu Themen wie Patientenverfügung, Nachfolgeregelung oder Fallstricken im Versicherungsrecht hat er neues Wissen gesammelt. „Diesen Rundumblick brauche ich, wenn ich die Leute umfassend beraten will.“ Sein Angebot könne jeder nutzen, nicht nur die Kundschaft der Volksbank. Gedacht ist es nicht nur für Privatleute. Gerade auch Geschäftskunden will Posselt dabei unterstützen, für den Ernstfall besser vorzusorgen. „In der Wirtschaft hängen schließlich oftmals viele Jobs genau davon ab.“ Einige, die bisher Posselts Rat suchten, mussten sich anfangs vor allem eines eingestehen: Dass sie meist noch nicht gut genug geregelt haben, was in schwierigen Situationen passieren soll. „Deshalb steht am Anfang erst einmal eine umfangreiche Analyse an“, schildert der Berater das Vorgehen. Dabei gilt es wichtige Punkte zu klären: Wer soll Unterstützung bekommen und wer darf für die Person aktiv werden, wenn sie selbst dazu nicht in der Lage ist? Dabei spielen Dinge wie eine Vorsorgevollmacht oder eine Generalvollmacht eine Rolle. Es geht um Bezugsrechte von Versicherungen, aber auch um die Frage, wie ein eventueller Pflegeheimplatz finanziert werden könnte. „Das sind natürlich Dinge, mit denen sich ein gesunder Mensch nicht auseinandersetzt“, weiß Posselt. Der Großteil seiner Kundschaft ist über 50. Aber es kämen auch junge Familien, die einen Hauskauf planen. Wer zahlt dann, wer erbt?

Das komplette Interview (u. a. Wenn die Erben plötzlich nichts kriegen, Nicht zu handeln, wird am Ende teuer) lesen Sie hier:

www.VB-Loebau-Zittau.de/Generationenberatung

Martin Posselt

**Generationenberater der Volksbank Löbau-Zittau eG
 Telefon 03586 757-25405**

Ihr Ansprechpartner für **RENAULT, DACIA, ISUZU** und **ANHÄNGER** in der Oberlausitz






Tel.: 035873 / 27 25
02747 Strahwalde
Löbauer Str. 37a

BERATUNG • VERKAUF • SERVICE

www.autohausvogel.com

HBG Leutersdorf GmbH
Ihr zuverlässiger Partner seit 1990!



HBG Leutersdorf GmbH, Hauptstraße 37, 02739 Kottmar OT Neubau

- Kundendienst, Wartungsarbeiten und Neuerrichtung von Heizungs-, Sanitär-, Klima-Lüftungs- und Wasseraufbereitungsanlagen
- alternative Wärmequellen via Wärmepumpen, Solar- und Photovoltaikanlagen
- Ihr neues Wunschbad komplett aus einer Hand (Trockenbau-, Putz-, Installations-, Fliesenleger- und Elektroarbeiten)

03586 33030 - Kundendienst: 0172 359 5555
info@hbg-leutersdorf.de - www.hbg-leutersdorf.de

BTI Dr. Thomas Immobilien GmbH **ivd**
www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?
Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!

Kompetente **Werteinschätzung**, fachgerechte **Beratung** und effiziente **Vermarktung**

03583 / 79666-0 info@drthi.de

HE **HELLMUTH ENERGIE**
... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Adam-Ries-Straße 11, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 03586/70855-0



HEIZÖL | HOLZPELLETS

Diakonie **Löbau-Zittau** ... in guten Händen

Tagespflege »Herbstwege«



Tagespflege »Herbstwege«
Siedlung 5
02763 Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 511104
Telefax 03583 5156879
E-Mail atp@dwlz.de

Teilstationäre Pflege



www.dwlz.de

ELEKTRO-Schäfer




Elektroinstallation Eckehard Schäfer
Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg
Telefon (0 35 83) 79 44 88 · Handy 01 71 - 8 31 64 35
Telefax (0 35 83) 79 44 77 · E-Mail ekke33@t-online.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Gemeinde Mittelherwigsdorf
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Herr Markus Hallmann, Bürgermeister
SATZ/DRUCK: Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut
ANZEIGEN: Telefon 035873 41855, anzeigen@gustavwinter.de

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.

Amtsblatt
DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF
mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf

Die Ausgabe 07/2023 erscheint am 12.07.
Anzeigenschluss: 03.07.

AUF DIE GLUT, FERTIG, LOS!

Kommt zum traditionellen *Sonnenwendfeuer*

des Herschdurer
Karnevalsverein e.V.!

Speisen & Getränke
für kleines Geld!

24. Juni

ab 19:00 Uhr

an der Kleingartenanlage
nahe dem Vereinshaus
Straße der Pioniere 39a
Mittelherwigsdorf



www.herschdurer-karneval.de

Sandbüschelfest



Mittelherwigsdorf

am 01.07. und 02.07.2023

Sonnabend, den 01.07.

20:00 - 02:00 Uhr **Sommernachtsparty** mit den DJ's **Paul und Frank**

Sonntag, den 02.07.

14:00 - 18:00 Uhr **Kinderbelustigung**
durch Huckauf's Kinderfahrspaß, Kinderkettenkarussell, Hüpfburg und Spiele
sowie Kinderreiten, Basteln und Schminken

15:00 - 18:00 Uhr **Blasmusik zu Kaffee, Kuchen und Eis**
dazu begleitet Sie die „Original Oberländer Musikanten“

Für Speisen und Getränke ist in altbewährter Qualität gesorgt...



**SG ROTATION
OBERSEIFERSDORF**



46. KINDER- UND JUGEND- TURNIER

1. JULI

10 bis 14.30 Uhr

Turnier der D-Jugend
um den Pokal der Gemeinde

12.30 Uhr

Freundschaftsspiel F-Jugend
SG Rotation Oberseifersdorf -
TSG Hainewalde

15 Uhr

Freundschaftsspiel Männer

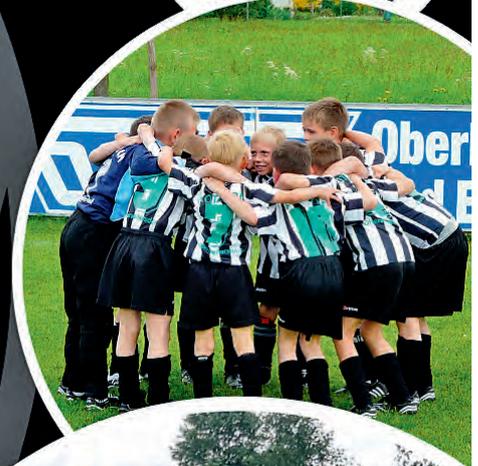
17 Uhr

Altherrenturnier

2. JULI

10 bis 14.30 Uhr

Turnier der E-Jugend
um den Pokal der Grundschule



Für das leibliche
Wohl ist gesorgt

SCHANZBERGARENA

Hinterer Weg 6
02763 Oberseifersdorf



www.rotation-oberseifersdorf.de